

Confession

Von Sayuri_Hiranuma

Chapter One

Das monotone Ticken der Uhr verschwand zusammen mit dem stets gleich klingendem Singsang ihres Managers, welcher ihnen zum x-ten Mal in dieser Woche einen Fototermin andrehen wollte, den dritten innerhalb von vier Tagen um genau zu sein, in den Hintergrund, während Kai bloß hin und wieder nickte um wenigstens den Anschein zu wahren, dass er zuhörte, wobei seine Aufmerksamkeit in Wirklichkeit ganz anderen Dingen galt.

Aois Lippen um genau zu sein.

Diesen sündigen, so verführerischen Lippen des anderen Mannes, welcher gerade auf eine schier verboten gehörende Art und Weise auf seinem Lippenpiercing herumkaute und der Rede ihres Managers, und es grenzte wirklich an ein Wunder, dass es überhaupt möglich war, noch weniger zuhörte, als Kai.

Der Drummer wusste nicht, wann genau es angefangen hatte, aber irgendwann hatte er sich beim Starren auf den Gitarristen erwischt, was auch schon wieder mehrere Wochen zurück lag.

Zuerst hatte Kai gar nicht gewusst, was ihn so sehr an Aoi fasziniert hatte, doch dann hatte er sich immer öfter bei Starren erwischt, bei den unpassendsten Gelegenheiten und hatte festgestellt, dass einfach alles an Aoi auf eine seltsame Art und Weise faszinierend war.

Sei es die Art wie er ging und dabei seine Hüften unbewusst hin und her schwingen ließ. Sei es die Art, wie er immer anfing mit seinen Haaren zu spielen, wenn er sich langweilte, wie es im Moment der Fall war.

Oder wie er sich immer auf seine Lippe biss und mit seinem Piercing herumspielte, wenn er sich besonders auf etwas konzentrierte und vollkommen davon eingenommen war, was fast immer beim spielen der Fall war.

Selbst die Art, wie er auf der Bühne sein Instrument liebte, als wäre es keine Gitarre die er da in den Händen hielt, sondern die wunderschönste Frau die er je gesehen hatte, schein einen seltsamen Zauber auf Kai auszuüben.

Kai seufzte.

Wie war es bloß so weit mit ihm gekommen?

„Kai-san? Kai!“

Der Drummer war so tief in seine eigenen Gedanken versunken, dass er beinahe von seinem Stuhl gefallen wäre, als Ruki ihn in die Seite piekste, da der Manager ihn bereits zum dritten Mal ansprach.

Mit einem erschrocken klingendem Laut zuckte der Brünnette in seinem Stuhl zusammen und lief fast augenblicklich hochrot an, als er sah, dass alle Augenpaare im Raum auf ihn gerichtet hatten.

Auf einen Antwort warteten, auf eine Frage, die er noch nicht einmal wahrgenommen hatte.

„Äh – Ano...~“, Kai räusperte sich und versuchte sich vergebens an die Worte ihres Managers zu konzentrieren.

Aber natürlich fielen sie ihm nicht ein.

Wie denn auch?

Er hatte ja seine gesamte Aufmerksamkeit darauf gerichtet gehabt, Aoi anzuglotzen wie ein liebeskranker Teenager!

Aoi, welcher sich gerade, im wahrsten Sinne des Wortes ins Fäustchen lachte, was Kai nur noch, noch röter anlaufen ließ.

„Ich bin eher dafür, dass wir das Photoshooting am Mittwoch machen~“, ertönte die Stimme ihres Vocals, welcher Kai vieldeutig zuzwinkerte.

Kai wäre Ruki am liebsten um den Hals gefallen, dafür, dass er ihn aus dieser peinlichen Situation rettete, nickte aber stattdessen bloß, ganz so, als wäre dass auch sein Vorschlag gewesen.

„Ich kann Ruki da nur zustimmen...~ Mittwoch passt uns glaube ich allen am besten, oder?“, kurz huschte sein Blick über die, allesamt gelangweit aussehenden Gesichter seiner Freunde, welche einstimmig nickten, eher er Ruki ein leises : „Danke~“, zuflüsterte.

Der kurze Blonde grinste bloß schief, eher er abwinkte, kannte er das Problem, dass man irgendwann einfach aufhörte zuzuhören nur zu gut selber.

Damit war dann ihre Besprechung auch Gott sei Dank zu Ende und der Drummer verließ fast schon fluchtartig den Raum, sich Draußen an die Wand lehnd und sich selber für seinen Unachtsamkeit verfluchend, als er erneut dieses leise lachen hörte, welches so typisch für Aoi war.

Erneut rot anlaufend, drehte er sich langsam zu dem großen Schwarzhaarigen um.

„Ach da steckst du~“, Aoi stand breit grinsend vor Kai, welcher bloß verlegen lächeln konnte.

„Hai – Das da drinnen war ja mal ganz schön peinlich~“, Kai lachte nervös um die Situation etwas zu lockern, auch wenn sein Herz ihm in Wirklichkeit bis zum Hals schlug.

„Ach komm~“, Aois lachen klang wie Musik in Kais Ohren.

„Das passier doch Jedem mal....“

Kai nickte.

„Trotzdem...~ ich bin euer Leader... ich sollte eigentlich zuhören~“, endlich fiel die Anspannung etwas von ihm und er grinste Aoi ehrlich an, welcher bloß lässig mit den Schultern zuckte.

„Sag mal...~“, da war es wieder, dieses Funkeln in Aois Augen, welches Kai stehe was Böses ahnen ließ.

„Du hast mich da drinnen ja ganz schön angestarrt... Darf ich fragen wieso?!“

Augenblicklich erfror Kais lächeln und er starrte Aoi mit weit aufgerissenen Augen an. Also hatte er es doch bemerkt gehabt.

Hieß es etwa auch, dass er die ganzen Anderen Mal ebenfalls wusste hatte, dass Kai ihn angestarrt hatte?

Oh bitte nicht!

Kai hatte das Gefühl jeden Moment im Erdboden zu versinken, oder zumindest wünschte er es sich, dass der Boden aufgehen würde und ihn am besten für immer verschlucken würde.

Aber natürlich war das Schicksal nicht so gnädig mit ihm...

„Äh... Ano....~“

Mehr als nur verlegen wich der Drummer Aois Blick aus und starrte krampfhaft auf einen Punkt auf dem Boden. Ganz so, als würde der Fleck auf dem bereits abgenutztem Parket die Antwort auf all seine Fragen wissen.

„Ich...“

//Denk nach , Kai! Denk nach!//

Verzweifelt durchforstete er sein Gehirn, welches auf einmal vollkommen lehr zu sein schein, ganz so , als habe sich das Schicksal wirklich gegen ihn verschworen.

„Jaaa~?“ , selbst ohne, dass Kai Aoi anschauen musste, wusste er , dass der andere Mann jetzt nur noch breiter grinste.

Er konnte dessen Grinsen regelrecht an dessen Stimme heraushören.

„Ich ... ähm...ich fand dein Piercing so interessant~“, sprudelte es schließlich aus ihm heraus.

Es war einfach das Erste was ihm in den Sinn kam. Und es war noch nicht einmal gelogen!

Aois Piercing WAR faszinierend.

Auch wenn es, es nicht hätte sein dürfen...~

„Mein Piercing?“, nun wich das Lächeln doch von Aois Zügen und wurde durch einen verwirrten Blick, sowie einem Paar zusammengezogener Augenbrauen ersetzt.

„Hai~“, nun wagte Kai es doch wieder hoch zu schauen.

Lächelte Aoi verlegen an, während er sich am Hinterkopf kratzte.

„Was findest du denn an meinem Piercing so faszinierend?“

Falsche Frage.

Ganz, ganz falsche Frage.

„Ähm...“, erneut war Kais Hirn wie leergefegt, während er vergeblich nach einer Antwort suchte.

„Ich wollte mir vielleicht auch eins stechen....~“

„Ach echt?“, der Schwarzhaarige schaute ihn immer noch leicht skeptisch, mit einer hochgezogenen Augenbraue an und doch war der leicht ironische Unterton nicht zu überhören, welcher seine Aussage färbte.

Kai nickte n der Hoffnung damit alle Zweifel zu beseitigen, schließlich hatte Aoi ja keine Ahnung, was er wirklich empfand...~

Die Aussage an sich war natürlich gelogen.

Er hatte Angst vor Nadeln und nur über seine Leiche würde er einen Piercer an sein Gesicht lassen, aber das musste Aoi ja nicht unbedingt wissen...~

„Und wann willst du es dir stechen lassen?“

Kai zuckte mit den Schultern und überlegte krampfhaft wie er das Gespräch auf ein Anderes Thema lenken konnte, ohne, dass es Aoi auffallen würde.

„Weist du denn schon bei was für ´nem Studio?“

Der Schwarzhaarige schien nun doch ganz Feuer und Flamme zu sein für diese Idee, wie Kai mit einem mulmigen Gefühl im Magen feststellen musste.

„Ach...~ keine Ahnung...war bloß ne spontane Idee und – und ich weis auch gar nicht wo ich das machen lassen könnte...kenn mich ja nicht wirklich damit aus....~“

„Soll ich dir ein gutes Studio zeigen? Da lasse ich mir meine Piercings immer stechen...~“

„Ach ich weis nicht...ich hab ja auch gar keine Zeit es mir stechen zu lassen...“, versuchte Kai sich erneut aus der Affäre zu ziehen, doch Aoi schien nicht vor zu haben Kai so leicht davon kommen zu lassen.

Der glühende Blick des Gitarristen ließ es Kai vor dunkler Vorahnung eiskalt den

Rücken herab laufen.

„Hast du heute schon was vor?“

Kai wollte gerade antworten, als Aoi auch schon fortfuhr und seine eigenen Frage beantwortete.

„Ach ja~ hast du nicht. Meintest du ja vorm Meeting... Gehen wir gleich hin? Komm, lass und gleich hin, Kai! Das wäre super, wenn du schon beim Fotoshooting das Piercing hättest!

„Wäre das nicht klasse? Das würde die Fans umhauen!“, Aoi starre ihn an wie ein Kind im Süßigkeiten Laden seine Mutter.

Seine Augen strahlten und sein Gesicht war nun nur noch wenige cm von dem des Drummers entfernt, da Aoi ihm immer näher gekommen war, so dass Kai jetzt praktisch in die Wand hineingepresst stand, um mit seiner Nasenspitze nicht die Aois zu berühren.

Er konnte sogar den mintzigen Atem des Gitarristen riechen, so nah war dieser ihm.

„Vielleicht will ich mir aber auch ein Tatoo stechen...“, versuchte Kai, welchem es nun doch ganz flau im Magen wurde, seinem drohenden Schicksal zu entgehen, doch erneut hatte er die Rechnung ohne Aoi gemacht.

„Und wo bitteschön willst du dir das stechen?“, erneut schlich sich der verwirrte Gesichtsausdruck auf Aois Züge.

„Auf die Brust vielleicht...~“

Kai wog sich schon in Sicherheit, schließlich war ein Tatoo etwas was wirklich gut überlegt sein musste , also etwas, wozu ihn Aoi niemals würde spontan zwingen können!

Mit etwas Glück würde er ja vielleicht doch aus der ganzen Sache heile raus kommen...

Doch da hatte Kai zu früh erleichtert aufgeatmet, denn Aoi würde ihn ganz bestimmt nicht so leicht davonkommen lassen würde. Schließlich war es nicht das erste Mal, dass er Kai beim Starren erwischt hatte. Und so lange dieser ihm nicht eine vernünftige Erklärung dafür liefern würde, auch wenn er sie sich durchaus denken konnte, würde er ihn auch nicht in Ruhe lassen.

„Auf die Brust und also? Zeig mal~“, schon waren die flinken Finger des Schwarzhaarigen unter Kais Shirt gehuscht und versuchten es ihm hoch zu ziehen, was den Drummer nur noch röter werden ließ, wie er mit Genugtuung feststellte.

„Was?! Nein! Lass – wir sind hier mitten im Gang, was sollen denn - !“, verzweifelt versuchte der Drummer Aois Hände abzuwehren, als dieser ihn plötzlich am Handgelenk packte und mit sich zog.

Ein lautes, erschrockenen Quicken entwich den Lippen des Drummers, als Aoi ihn auch schon in ihre Garderobe bugsierte, damit sie etwas mehr Privatsphäre hatten, als mitten auf dem Flur der Fall war und kaum, dass die Tür hinter ihnen ins Schloss gefallen war, erneut versuchte Kai zu entkleiden.

Schließlich hatte Kai ja nur dagegen protestier gehabt, dass sie nicht genügend Privatsphäre dazu hatten, nicht aber dass es ihn wirklich zu stören schien, dass Aoi ihn berührte!

Verzweifelt versuchte der Drummer die Hände des Anderen abzuwehren, welcher es sich scheinbar wirklich zur Aufgabe gemacht hatte ihn heute noch ins Grab zu befördern.

Denn Kai würde zweifelsohne an einem Herzinfarkt sterben, sollte Aoi Weiterhin so an seinen Sachen zerren.

Und die Tatsache, dass er auch noch verdammt kitzlig war, machte es nicht gerade

besser!

Erneut schlich sich ein breites Grinsen auf Aois Züge, welches dafür sorgte, dass es Kai eiskalt den Rücken runter ran.

Ganz so, als wüsste Aoi nur zu genau, dass Kai bluffte, was sowohl die Sache mit dem Piercing, als auf das Tatoo betraf und würde sich einen sadistischen Spaß daraus machen, Kai zu quälen.

Was ja auch stimmte, aber das konnte der Drummer ja nicht wissen...~

Kai blieb keine Möglichkeit all zu lange darüber nachzudenken, denn da versuchten Aois flinke Finger sich bereits erneut ihren Weg unter sein Shirt zu bahnen, was schließlich dazuführte, dass beide Männer anfangen zu rangeln, im Versuch sich gegenseitig zu kitzeln, bis sie schließlich beide Oben ohne auf dem Boden lagen.

Kai mit dem Rücken auf den kalten Fliesen und Aoi auf ihm drauf.

Und erneut hatte Kai das Gefühl verglühen zu müssen, als Aoi, welcher als Sieger aus ihrem Kampf davongegangen war und der seine Handgelenke immer noch eisern mit einer Hand festhielt, mit dem Finger der Anderen gegen Kais Brust piekste.

„Also , wie war das noch mal mit dem Tatoo?“, der Schwarzhaarige grinste sadistisch, die Tatsache, dass Kais Wangen wahrscheinlich feuerrot waren, nach Außen hin galant übersehend.

Verlegen und trotzig zu gleich, drehte Kai seinen Kopf zur Seite, während Aoi mal wieder einfach fortfuhr zu reden, ganz so, als habe er noch nicht einmal eine Antwort von dem Drummer erwartet gehabt.

„So kitzlig wie du bist wird das nie was mit ´nem Tatoo!“

„Ach lass mich doch zufrieden!“, Kai grummelte die Worte, immer noch beleidigt, dass Aoi ihn einfach so überrumpelt hatte , während sein Herz ihm gleichzeitig bis zum Hals raste, da es das erste Mal war, dass er Aoi so nah war.

Kai spürte schon wie das Blut in seinem Körper zu brodeln anfang, ihn vollkommen schwindelig machte, während Aois Körperwärme und der Gedanke, dass dessen Hüfte sich genau zwischen seinen Beinen befand ihm den Atem raubte.

Erneut lachte Aoi so verzückend, dass sich ein großer Klumpen in Kais Hals bildete.

Wieso war dieser Mensch bloß in allem was er tat, was er sagte, so verboten verführerisch, dass es einem schwindelte?

„Na komm~ ich bring dich zum Piercer. So wie du mich schon seit Tagen anstarrst, wirst du es bestimmt nicht bereuen!“

Aoi war wirklich gespannt wie Weit Kai gehen würde, nur um ihm nicht die Wahrheit sagen zu müssen, wusste er doch von Kais Fobie vor Nadeln.

Kais Antwort erst gar nicht abwartend, ergriff er, kaum, dass er aufgestanden war und sie Beiden sich wieder angezogen hatten, dessen Hand und zerrte den Drummer, sämtliche Proteste geschickt überhörend ins Auto.

Kais Hirn lief auf Hochtouren, während verzweifelt überlegt, wie er aus dieser Situation noch heile herauskommen sollte.

Aoi die Wahrheit sagen konnte er unmöglich.

Das traute er sich einfach nicht,

Was sollte denn der Andere von ihm denken, wenn er ihm verkünden würde, dass er ihn in Wirklichkeit nur deswegen angestarrt hatte, weil er sich bis über beide Ohren in ihn verliebt hatte?

Vollkommen ausgeschlossen!

Schon alleine der Gedanke, es ihm zu sagen, ließ ihn mal wieder feuerrot anlaufen, was mit einem leisen Lachen seitens Aoi quittiert wurde.

Kai war ja wirklich putig, wenn er versuchte sich nichts anmerken zu lassen.

Nur leider war er in solchen Sachen immer so schlecht, dass es selbst ein Blinder bemerken würde, einer der Gründe, wieso schon die gesamte PSC darüber tuschelte, was Kai, und Aoi fragte sich wirklich wie es ihm gelang, dies nicht zu bemerken.

Aber nun gut....

Die Reifen des Autos quietschten leise und es gab einen kleinen Ruck, als Aoi den Wagen vor einem, Kais Meinung nach ganz schön düsterem Gebäude anhielt.

Mit klopfendem Herzen starret der Drummer aus dem Fenster und schien vor Angst regelrecht auf seinem Sitz festgefroren zu sein.

„Kai? Kommst du?“

Der Drummer wäre beinahe vor Schreck in seinem Sitz hochgesprungen, als Aois Stimme ihn aus seinen Gedanken riss.

Immer noch völlig abwesend nickte er, während er sich nun nur noch stärker das Hirn zermaterte in seiner Verzweiflung der Nadel zu entgehen.

Ein amüsiertes Grinsen schlich sich auf Aois Züge, während er Kai beobachtete und sich wirklich stark zusammen reißen musste nicht einfach loszulachen, da Kais Gesichtsausdruck, den er dabei machte, einfach nur zum schießen war.

Aoi konnte die Panik in Kais Augen und in seiner ganzen Haltung sehen, sehen wie sie zunahm mit jedem weiteren schritt, den sie auf das Gebäude zutraten, so dass er sich so langsam wirklich anfang zu fragen, wie lange Kai es noch durchhalten würde, ihm nicht einfach die Wahrheit zu sagen.

Als sie dann schließlich an der Rezeption standen, befürchtete Aoi wirklich, dass Kai wohl jeden Moment zusammenbrechen würde, so sehr zitterte er.

Er brauchte ganze drei Versuche, bevor er überhaupt einen Ton herausbrachte, weswegen ihn die bedienenden Frau einen verwirrten Blick zuwarf, dann aber doch Schultern zuckend nickte.

Ihr konnte es ja egal sein...~

Stirnrunzelnd betrachtete Aoi das zitternde Häufchen Elend neben sich, welches, je näher sein Termin rückte, desto blasser wurde und bereute schon fast seine Entscheidung Kai dazu gebrachte zu haben.

Aber anderer Seitz...~ ihn würde ja niemand zwingen sich das Ding stechen zu lassen. Alles was er machen müsste, wäre Aoi den wahren Grund zu sagen, den er ja eigentlich eh schon wusste, wieso er in anstarrte.

Doch Kai schien sich allen ernstes vorgenommen zu haben, lieber vor Angst zu sterben, als den Mund aufzumachen, was schließlich dazu führte, dass er, kreidebleich auf dem Stuhl des Piercers saß, Aoi, der sich gnädigerweise dazu erklärt hatte Händchen zu halten neben ihm.

Kais Fingernägel bohrten sich tief in Aois Hand, während er alles verfluchte, was ihn dazu gebrachte hatte sich so eine dämlich Ausrede einfallen zu lassen.

Die Stimme des Piercers nahm er kaum wahr, welcher ihn scheinbar beruhigen wollte, nickte bloß zu was auch immer dieser ihm gerade gesagt hatte und kniff seine Augen nur noch fester zusammen, als Aois Stimme ihn dann doch in die Gegenwart zurückriss.

Auch wenn er die gesprochenen Worte nicht so ganz verstanden hatte, stand er, als dieser ihm an der Hand zog, brav vom Stuhl auf und stolperte Aoi, da seine Beine ihn immer noch nicht so wirklich tragen wollten hinterher aus dem Raum.

Völlig verwirrt starrte er den Schwarzhaarigen an, als dieser ihn, in einer entlegenen Ecke des Gebäudes gegen die Wand drückte, sein Gesicht nur noch wenige cm von Kais entfernt.

„Ich bin wirklich stolz auf dich~“, Aois Stimme war warm und weich, was Kai nur noch

mehr verwirrte.

„Hättest du dir wirklich das Piercing stechen lassen, nur um es mir nicht sagen zu müssen?“, schon wieder dieses schiefe Grinsen, dass es immer verstand Kai den Atem zu nehmen.

„Was – was meinst du mit –“, völlig entgeistert blinzelte der Drummer Aoi an.

Was meint er mit »Nur um es mir nicht sagen zu müssen?«

Aoi beugte sich nur noch näher an Kai heran, so dass dessen Atem Kai am Ohr kitzelte.

„Kai...~ ich stehe auch auf dich~“